



Home**Matic**

Bedienungsanleitung

Funk-Lichtsensoren für Außenbetrieb

HM-Sen-LI-O

Lieferumfang

Anzahl Artikel

1 x	HomeMatic Funk-Lichtsensord für Außenbetrieb
1 x	Bedienungsanleitung

1. Ausgabe Deutsch 02/2016

Dokumentation © 2016 eQ-3 AG, Germany

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Bedienungsanleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Bedienungsanleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

142723-02/2016, Version 1.0, dtp

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung	4
2	Gefahrenhinweise	4
3	Funktion und Geräteübersicht	6
4	Allgemeine Systeminformation zu HomeMatic	8
5	Inbetriebnahme	8
5.1	Batterien einlegen und wechseln	8
5.1.1	Batterien einlegen	8
5.1.2	Verhalten nach dem Einlegen der Batterien	9
5.1.3	Batteriewarnung, Batterien wechseln	10
5.2	Anlernen und konfigurieren	10
6	Montage	14
6.1	Allgemeine Montagehinweise	14
6.2	Montage	15
7	Zurücksetzen in den Auslieferungszustand	16
8	Fehler- und Rückmeldungen der Geräte-LED	17
8.1	Blinkcodes und Fehlermeldungen	17
8.2	Duty Cycle	19
9	Wartung und Reinigung	20
10	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	20
11	Technische Daten	21
12	Anhang: Programmbeispiel	22

1 Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre HomeMatic Komponenten in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung!

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen zur Verwendung des Gerätes in Verbindung mit der HomeMatic Zentrale.

2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an den Service.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produktes nicht gestattet.



Betreiben Sie das Gerät nur in vor direktem Witterungseinfluss geschützter Umgebung im Rahmen der in den technischen Daten aufgeführten klimatischen Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Bei Sach- oder Personenschaden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



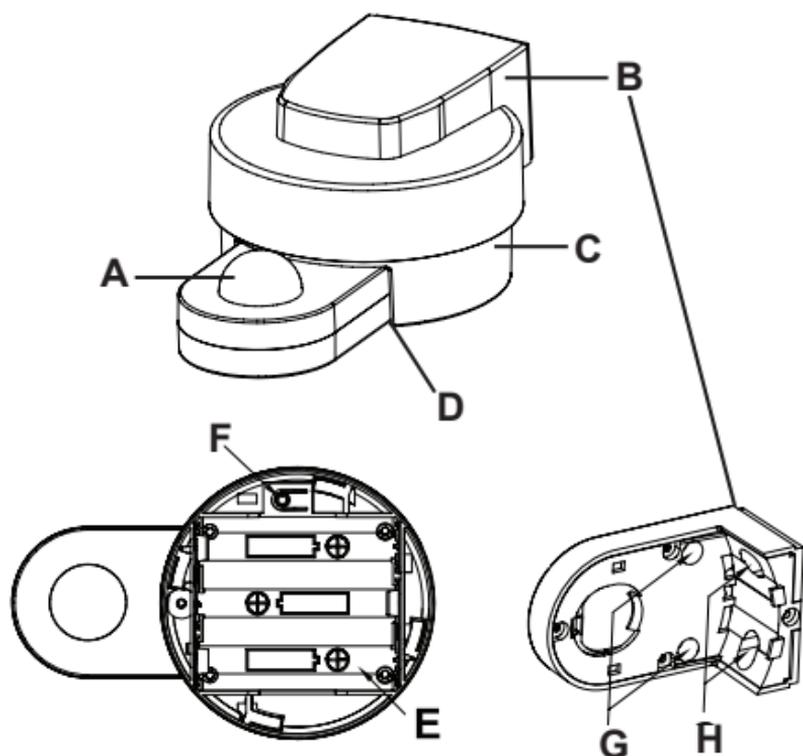
Jeder andere Einsatz als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen.

3 Funktion und Geräteübersicht

Der HomeMatic Lichtsensor sendet in Abständen von 2 bis 3 min die erfassten Helligkeitswerte (in Lux) als zyklisches Messwerttelegramm an die HomeMatic Zentrale. Letztere ist für den Betrieb des Lichtsensors unbedingt nötig, er ist nur mit der Zentrale verknüpfbar. Die gesendeten Helligkeitswerte sind Mittelwerte aus 6 Messungen im Messintervall von 10 Sekunden. So werden kurzzeitige Beleuchtungen wie z. B. Autoscheinwerfer oder schnell wechselnde Bewölkung, bewegte Baumzweige etc. ausgeblendet. Der auswertbare Helligkeitsbereich beträgt 0,1 Lux bis 100 kLux.

Der Sensor ist batteriebetrieben, eine Stand-by-Schaltung sorgt für sparsamen Batteriebetrieb für bis zu 2 Jahre. So kann der Sensor frei im geplanten Sendebereich platziert werden – auch im Außenbereich, denn er ist spritzwassergeschützt.

Die Linse des Sensors ist in der Wandhalterung um 360° dreh- und um 90° neigbar, so kann der Sensor einfach an örtliche Gegebenheiten angepasst werden. Eine Entnahme aus der Halterung, z. B. zum Anlernen oder für einen Batteriewechsel, ist einfach und werkzeuglos möglich.



- A** – Sensor und Geräte-LED
- B** – Wandhalter mit Montagebohrungen
- C** – Drehgelenk
- D** – Kippgelenk
- E** – Batteriefach, Batterien: 3x LR6/Mignon/AA
- F** – Anlerntaste
- G/H** – Montagebohrungen

4 Allgemeine Systeminformation zu HomeMatic

Dieses Gerät ist Teil des HomeMatic Haussteuersystems und arbeitet mit dem bidirektionalen BidCoS[®] Funkprotokoll. Alle Geräte werden mit einer Standardkonfiguration ausgeliefert. Darüber hinaus ist die Funktion des Gerätes über ein Programmiergerät und Software konfigurierbar. Welcher weitergehende Funktionsumfang sich daraus ergibt, und welche Zusatzfunktionen sich im HomeMatic System im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergeben, entnehmen Sie dem HomeMatic WebUI Handbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.homematic.com.

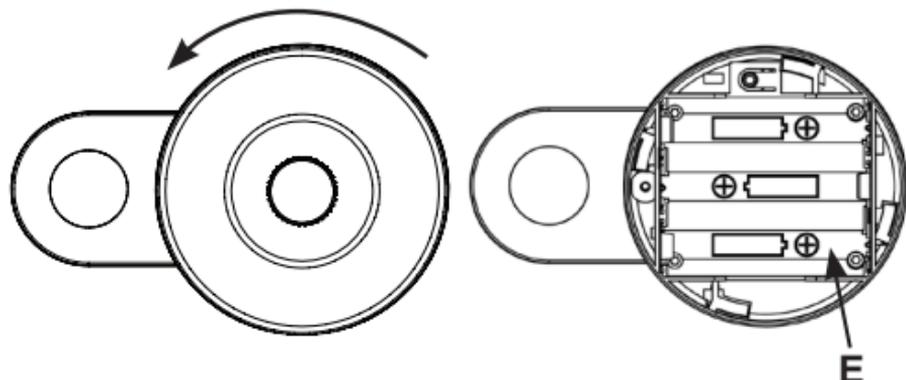
5 Inbetriebnahme

5.1 Batterien einlegen und wechseln

5.1.1 Batterien einlegen

Das Batteriefach (E) befindet sich am Basisgerät. Um es zu öffnen, ist es erforderlich, das Basisgerät von der Wandhalterung (B) zu entfernen (vgl. Kapitel „Montage“):

- Drehen Sie den Deckel des Funk-IR-Bewegungsmelders gegen den Uhrzeigersinn und heben ihn nach oben ab.



- Legen Sie drei Mignon Batterien Typ LR6 (AA) polrichtig entsprechend den Polaritätsmarkierungen in das Batteriefach (E) ein.
- Schieben Sie den Deckel von oben auf das Batteriefach (E) und drehen ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

5.1.2 Verhalten nach dem Einlegen der Batterien

Nach dem Einlegen der Batterien erfolgt die Initialisierung des Gerätes. Ein erfolgreicher Abschluss wird durch die Geräte-LED bestätigt: rot, grün, orange für jeweils eine halbe Sekunde.

Die Geräte-LED befindet sich unter der Sensor-Abdeckung (A) und ist durch diese zu sehen.



Tritt ein Fehler auf, wird dies durch rotes Blinken signalisiert!

5.1.3 Batteriewarnung, Batterien wechseln

Wenn die Batterien auszutauschen sind, wird dies in der Zentrale signalisiert.

Tauschen Sie die Batterien, wie in Kapitel 5.1.1 beschrieben, gegen einen neuen Batteriesatz aus. Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien.

Entsorgungshinweis!



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!



Normale Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen!
Batterien nicht kurzschließen! Es besteht Explosionsgefahr!



Die Lebensdauer neuer Alkali-Mangan-Batterien beträgt ca. zwei Jahre.

5.2 Anlernen und konfigurieren



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen!

Damit der Lichtsensor in Ihr HomeMatic System integriert werden kann, muss das Gerät zunächst an Ihre HomeMatic Zentrale angelernt werden. Das Anlernen

neuer Geräte an die Zentrale erfolgt über die HomeMatic Bedienoberfläche „WebUI“.

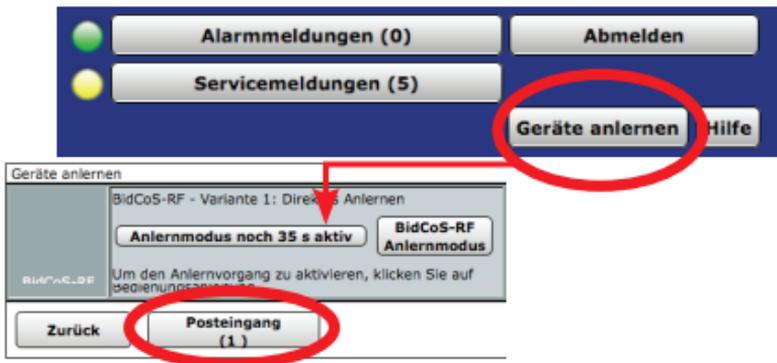


Das Gerät unterstützt keine direkten Verknüpfungen, es ist nur an eine HomeMatic Zentrale anmeldbar. Alle Geräteverknüpfungen sind allein über Zentralenprogramme möglich.

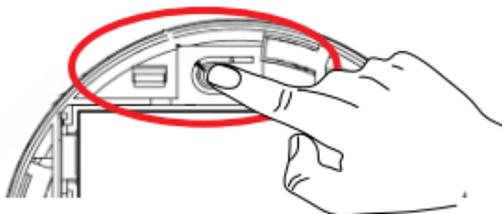


Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den HomeMatic Geräten und der Zentrale ein.

- Rufen Sie die Bedienoberfläche „WebUI“ auf und wählen Sie das Bedienfeld „Gerät anlernen“ an.
- Jetzt startet der Funk-Anlernmodus automatisch, er läuft 60 Sekunden.



- Drücken Sie innerhalb dieser Zeit kurz die Anlern-taste im Batteriefach des Lichtsensors:



- Nach Ablauf der 60 Sekunden erscheint das Gerät bei ordnungsgemäßer Anmeldung im Posteingang.
- Über „Einstellungen -> Geräte“ kann der Lichtsensor nun konfiguriert werden:

Name	Typenbezeichnung	Bild	Bezeichnung	Seriennummer	Inter
Außenhelligkeit	HM-Sen-LI-O		Punkt-Helligkeitssensor für Außenmontage	MEE0002449	BldCo
Geräteparameter					
Parameter					
Anzahl der auszulassenden Statusmeldungen	0		(0-255)		
Reset per Gerätetaste sperren	<input type="checkbox"/>				
Max. Sendeversuche	6		(1-10)		
Konfigparameter Parameterliste schließen					
Parameter					
Name	Kanal	Parameter			
HM-Sen-LI-O MEE0002449:1	Ch.: 1	Mindestsendeabstand	8		s (8-120)
		Notige Änderung in % für erneute Statusmitteilung	Werteingabe ▾ 10		100% (10-100)

- Unter „Anzahl der auszulassenden Statusmeldungen“ ist nur ein Wert größer Null einzutragen, wenn eines oder mehrere der zyklischen Messwerttelegramme (alle 2 bis 3 Minuten) ausgelassen werden sollen. Dies kann z. B. dafür eingesetzt werden, wenn man nur sehr langsame Veränderungen, z. B. Einsatz als reiner Dämmerungssensor, registrieren will. Dies spart auch Batteriekapazität.

- Unter „Reset per Gerätetaste sperren“ kann man diese Funktion des Lichtsensors sperren, z. B. als Schutz vor Manipulation/Sabotage.
- Unter „Max. Sendeversuche“ wird angegeben, wie oft azyklische Meldungen, wie z. B. der Batteriestatus und die Duty Cycle-Warnung, wiederholt werden sollen, um einen sicheren Empfang zu gewährleisten.
- Unter „Mindestsendeabstand“ und „Nötige Änderung in % für erneute Statusmitteilung“ kann man einen vom voreingestellten Sendeabstand der Messwerttelegramme (2-3 Minuten) abweichenden Sendeabstand sowie den Auslösewert festlegen. Der Auslösewert ist dabei eine prozentuale Änderung, die gegenüber dem zuletzt gesendeten Messwerttelegramm auftreten muss, z. B.:
 - Letzter Wert: 500 Lux
 - Meldung, wenn Änderung um 200 Lux
 - Eingabe: 40% (von 500 Lux)
- Der Wert für „Mindestsendeabstand“ ist dann das minimale Sendeintervall, indem solche vom Standard abweichenden Telegramme versandt werden sollen.

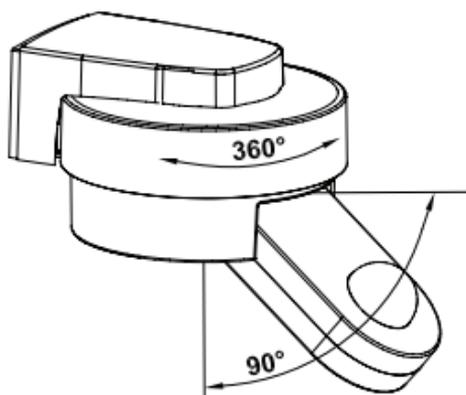


Kleine Werte für Mindestsendeabstand und Auslösewert führen zu häufigen Sendungen, wodurch andere Funkübertragungen gestört werden können und ein erhöhter Batterieverbrauch auftritt. Bei Erreichen der gesetzlich geregelten Begrenzung der Sendezeit (Duty-Cycle, siehe 8.2) hört der HomeMatic Funklichtsensor auf zu senden.

6 Montage

6.1 Allgemeine Montagehinweise

Der HomeMatic Funk-Lichtsensord ist mit einer Wandhalterung ausgestattet und für die Wandmontage vorgesehen. Die Linse des HomeMatic Funk-Lichtsensors kann in der Wandhalterung um 360° gedreht und um 90° geneigt werden.



Somit lässt sich der Sensor in einem nahezu beliebigen Winkel ausrichten und auch nachträglich beliebig korrigieren. Eine Entnahme aus der Halterung, z. B. zum Anlernen oder für einen Batteriewechsel, ist ebenfalls einfach und werkzeuglos möglich.



Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Funk-Lichtsensord nicht direkt auf oder in der Nähe von großen Metallgegenständen (Heizung, alukaschierte Wände, etc.) montiert wird, da sich hierdurch die Funkreichweite reduziert.

Der Standort und die Ausrichtung sind auch entsprechend der gewünschten Anwendung zu wählen. So muss es nicht immer die günstigste Lösung sein, den Sensor in Richtung der Sonne auszurichten, es sei denn, man will auch die Lichtintensität während des Sonnenlaufs erfassen.

Für den Einsatz als Dämmerungssensor ist je nach Anwendung eher ein Standort bzw. die Ausrichtung an einem nicht direkt von der Sonne beschienenen Ort vorzuziehen. Auch helles Mondlicht, eine Straßenbeleuchtung oder eine andere, länger anhaltende künstliche Beleuchtung kann die Funktion beeinträchtigen.

6.2 Montage



Bitte achten Sie bei der Auswahl des Montageortes und beim Bohren in der Nähe vorhandener Schalter oder Steckdosen auf den Verlauf elektrischer Leitungen bzw. auf vorhandene Versorgungsleitungen.

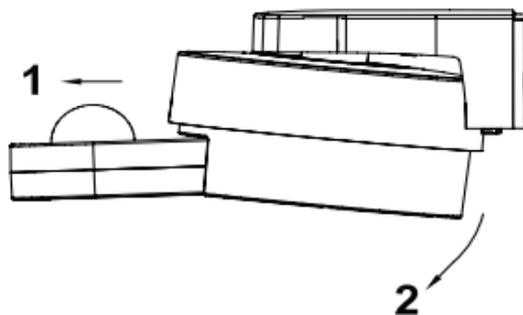


Der Montageort sollte witterungsgeschützt sein.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Positionieren Sie die Wandhalterung (B) mit der ebenen Fläche nach oben an geeigneter Stelle an einer Wand oder Decke.
- Zeichnen Sie durch die Schraubenlöcher die entsprechenden Bohrlöcher der Wandhalterung (B) an.

- Bohren Sie jeweils ein Loch mit 5 mm Durchmesser und 35 mm Tiefe. Stecken Sie die Dübel ein (im Lieferumfang enthalten).
- Zur Deckenmontage bohren Sie die vorgeformten Löcher der Wandhalterung (B) mit einem 3,2 mm Bohrer durch.
- Halten Sie die Wandhalterung (B) vor die Bohrlöcher. Befestigen Sie diese mit den beiliegenden Schrauben.
- Schieben Sie abschließend den HomeMatic Funk-Lichtsensor wieder in die Wandhalterung (B) zurück, bis er einrastet. Stecken Sie hierfür das Gerät zuerst von vorne in die dafür vorgesehene Öffnung (1) und rasten es hinten ein (2):



7 Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Die Werkseinstellungen des Funk-Lichtensors können manuell wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen und Informationen verloren.



Bevor Sie die Werkseinstellungen des Gerätes wieder herstellen, löschen Sie es zuerst aus der HomeMatic Bedienoberfläche WebUI.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Anlerntaste (F) des Lichtsensors für mindestens 4 Sekunden gedrückt. Die Geräte-LED beginnt langsam rot zu blinken.
- Zum Zurücksetzen des Geräts drücken Sie nun erneut für mindestens 4 Sekunden die Anlern-taste (F). Die Geräte-LED beginnt währenddessen schneller rot zu blinken.
- Das Loslassen der Anlerntaste (F) schließt den Rücksetzvorgang ab und zur Bestätigung des Zurücksetzens leuchtet die Geräte-LED jeweils kurz rot, grün und orange auf.

8 Fehler- und Rückmeldungen der Geräte-LED

8.1 Blinkcodes und Fehlermeldungen

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
1 x rotes, grünes und oranges Blinken	LED-Test-Anzeige	Wenn die Test-Anzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.

Fortsetzung nächste Seite

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
5 x kurzes rotes Blinken	Batterie fast leer	Tauschen Sie die Batterie aus (Kapitel 5.1.3).
1 x langes, 2 x kurzes rotes Blinken	Der Lichtsensor ist defekt	Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x langes und 1x kurzes rotes Blinken	Duty Cycle	Siehe Kapitel 8.2 „Duty Cycle“ überschritten.
Langsames grünes Blinken	Konfigurationsmodus (Gerät wartet auf Funk)	Warten bis Konfigurationsdaten gesendet wurde.
Langsames oranges Blinken	Anlernmodus (Gerät wartet auf Funkpartner)	Das anzulernende Gerät (Zentrale) in den Anlernmodus bringen.
Schnelles oranges Blinken	Konfigurations- oder Anlernmodus (Daten werden empfangen)	Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist.
LED blinkt langsam rot	Vorstufe zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen	Gerät wartet auf langen Tastendruck der Anlern-taste zum Zurücksetzen oder kurzen Tastendruck zum Beenden.

8.2 Duty Cycle



Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden HomeMatic Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktintensive Anlernprozesse der Fall sein.

Eine Überschreitung des Duty Cycle Limits kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Das geschilderte Verhalten ist darauf zurückzuführen, dass im 868 MHz Bereich keine Dauersender zulässig sind (maximale Sendezeit: 36 Sekunden pro Stunde) und wir daher beim Erreichen dieses Limits alle weiteren Sendevorgänge unterbinden müssen.

Nehmen Sie eine kurze Funktionsprüfung des Gerätes vor (z.B. durch Entnehmen und Wiedereinsetzen der

Batterien). Sollte das Gerät danach noch nicht wieder einsatzbereit sein, ist dies auf die Überschreitung des Duty Cycles zurückzuführen und die Funktion des Gerätes ist nach ca. einer Stunde wieder hergestellt.

9 **Wartung und Reinigung**

Das Produkt ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft. Reinigen Sie das Produkt mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselreichen Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

10 **Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb**



Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert weshalb, Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.homematic.com.

11 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HM-Sen-LI-O
Versorgungsspannung:	3x 1,5 V LR6/Mignon/AA
Stromaufnahme:	50 mA max.
Batterielebensdauer:	ca. 2 Jahre (typ)
Erfassungsbereich:	0,1 Lux bis 100 kLux
Umgebungstemperatur:	-20 bis +55 °C
Schutzart:	IP44
Funkfrequenz:	868,3 MHz
Empfängerkategorie:	SRD Category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	> 100 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h
Abmessungen (B x H x T):	75 x 50 x 120 mm
Gewicht:	180 g (inkl. Batterien)

Technische Änderungen vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

Hinweis auf Konformität



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

12 Anhang: Programmbeispiel

Das nebenstehende Beispiel zeigt, wie eine Verknüpfung/ein Programm eines Aktors mit einem Zeitprofil und dem Helligkeitswert angelegt wird.

Dabei werden der Lichtsensorin der Geräteauswahl gesucht und definiert, die Auswertart „Helligkeit“ eingestellt und der gewünschte Wertebereich, hier für einen Dämmerungsschalter ein Wert bis 10 lx, eingestellt.

Zusätzlich wird mittels der Zeitsteuerung ein Zeitraum eingestellt (hier kann man auch sehr gut die Astrofunktion einbeziehen), um Fehlschaltungen bei geringen Helligkeitswerten am Tag, z. B. bei einem Gewitter, auszuschließen.

Das Ganze wird im nächsten Schritt mit dem gewünschten Gerät verknüpft.

Name	Beschreibung	Bedingung (Wenn...)	Aktivität (Dann..., Sonst...)
Dämmerung		Kanalzustand: HM-Sen-LI-O MEE0002449:1 bei Helligkeit im Wertebereich kleiner als 10.00 Lux bei Aktualisierung auslösen	Kanalauswahl: HM-ES-PMSw1-PI KEQ0221478:1 sofort Schaltzustand: ein
Bedingung: Wenn...			
<input type="checkbox"/> Geräteauswahl <input type="checkbox"/> HM-Sen-LI-O MEE0002449:1 bei <input type="checkbox"/> Helligkeit <input type="checkbox"/> im Wertebereich kleiner als 10.00 Lux <input type="checkbox"/> bei Aktualisierung auslösen <input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> UND <input type="checkbox"/>			
UND			
<input type="checkbox"/> Zeitsteuerung <input type="checkbox"/> Täglich von 00:00 Uhr beginnend am 02.02.2016 <input type="checkbox"/> nur prüfen <input type="checkbox"/>			
ODER			
<input type="checkbox"/> Zeitsteuerung <input type="checkbox"/> Täglich von 18:00 Uhr beginnend am 02.02.2016 <input type="checkbox"/> nur prüfen <input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> +			
Aktivität: Dann... <input checked="" type="checkbox"/> Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retrigger).			
<input type="checkbox"/> Geräteauswahl <input type="checkbox"/> HM-ES-PMSw1-PI KEQ0221478:1 <input type="checkbox"/> sofort <input type="checkbox"/> Schaltzustand: ein <input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> +			
Aktivität: Sonst... <input type="checkbox"/> Vor dem Ausführen alle laufenden Verzögerungen für diese Aktivitäten beenden (z.B. Retrigger).			
<input type="checkbox"/> Geräteauswahl <input type="checkbox"/> HM-ES-PMSw1-PI KEQ0221478:1 <input type="checkbox"/> sofort <input type="checkbox"/> Schaltzustand: aus <input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> +			

Bevollmächtigter des Herstellers:



eQ-3 AG

Maiburger Straße 29
26789 Leer, Germany
www.eQ-3.de